



Arbeitskreis Wirtschaft und Soziales der Stipendiaten der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

akwiso.stipendiat.org

Gewerkschaften in einer liberalen Wirtschaftsordnung

Seminar des Arbeitskreis Wirtschaft und Soziales

Ansprechpartner: Fabian Poetter, Justus Hövelmann
Ort: Oeconomicum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Termin: 29. bis 31. Mai 2015

Freitag, 29. Mai 2015

18.00-18.15 Begrüßung

18.15-20.00 **Gewerkschaften, Arbeitsmarkt und Währungsordnung**
Dr. Gérard Bökenkamp, Liberales Institut

20.45 Abendessen (im Restaurant „Scotti's“)

Samstag, 30. Mai 2015

10.00-11.30 **Die Ökonomik der Gewerkschaft – Markt und Macht**
Prof. Dr. Christian Wey, DICE

11.45-13.15 **Gewerkschaften – Eine wichtige Instanz zur Wahrung von
Arbeitnehmerinteressen?**
Alexander Herzog-Stein, PhD., IMK

13.15-15.15 Mittagspause (in der Cafeteria auf dem Campus)

15.15-16.45 **Kleine Gewerkschaften, große Wirkung – Die Macht der
Spartengewerkschaften**
Dr. Hagen Lesch, IW Köln

16.45-18.30 Pause und Fahrt ins Hotel



Arbeitskreis Wirtschaft und Soziales der Stipendiaten der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

akwiso.stipendiat.org

18.30-20.00 Alle Jahre wieder grüßt die GDL – Zur Verhältnismäßigkeit von Streiks

*Thomas Franzkewitsch, Fachreferent der FDP-Fraktion im Landtag
NRW für Gesundheit, Arbeit und Soziales
Leonardo Royal Hotel Düsseldorf Königsallee (öffentlich)*

20.00 Abendessen (im Hotel)

Sonntag, 31. Mai 2015

10.30-12.00 Gewerkschaften und soziale Sicherheit

Stephan Seiwert, Institut für Arbeitsrecht und Recht der sozialen
Sicherheit der Universität Bonn

12.00 Seminarende

Seminarbeschreibung

Die zweite Hälfte des Jahres 2014 ist vielen Pendlern in Deutschland in besonderer Erinnerung geblieben: Wochenlang glich der alltägliche Weg zur Arbeit aufgrund von Arbeitsausständen bei Bahn und Lufthansa einer Zitterpartie. Die Straßen waren zusätzlich verstopft, guter Rat im letzten Moment oft – im wahrsten Sinne des Wortes – teuer. Das normalerweise durchaus vorhandene Verständnis der Deutschen für Arbeitskämpfe jeglicher Art wurde auf eine harte Probe gestellt. Waren die teils tagelangen Streiks notwendige Maßnahmen, um zu einer Verbesserung der individuellen Beschäftigungssituation beizutragen? Oder missbrauchten Spartengewerkschaften bzw. ihre Funktionäre ihre nicht unbeträchtliche Macht, um den eigenen Einflussbereich zu sichern?

Diesen – und noch viel grundsätzlicheren Fragen – zur Rolle von „**Gewerkschaften in einer liberalen Wirtschaftsordnung**“ möchten wir uns im Rahmen des Seminars widmen. Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sowie von Gewerkschaftsseite werden dabei sowohl einen historischen Blick auf die Bedeutung von Gewerkschaften für Wirtschaft und Gesellschaft werfen als auch juristische und ökonomische Fragestellungen betrachten und schließlich aktuelle Grundsatzdebatten thematisieren.

Dazu möchten wir alle Interessierten herzlich einladen und freuen uns über zahlreiche Teilnahme.